

Öko-Extremisten führen die Welt in Verzweiflung, Armut und Hunger

geschrieben von Chris Frey | 16. November 2022

Dr. Jordan B. Peterson, [Cornwall Alliance](#)

Utopische Lösungen zur Rettung des Planeten sind zum Scheitern verurteilt – und schlimmer. Wir müssen aufwachen, bevor es zu spät ist!

In diesem Winter werden Millionen britischer Bürger, darunter auch Kinder, in so große Energiearmut geraten, dass sie dauerhafte Gesundheitsschäden riskieren. Kalte, feuchte Häuser sind der perfekte Nährboden für Schimmelpilze, die nicht nur Atemwegsbeschwerden verursachen, sondern Häuser auch praktisch unbewohnbar machen, sobald sie sich einmal etabliert haben.

Eine linke Zeitung hat die Gefahr beschrieben, aber kein Wort darüber verloren, warum diese Krise entstanden ist: weil die wachen Moralapostel der „Umwelt“-Bewegung dazu beigetragen haben, sie zu schaffen.

Die Narzissten des Mitleids – gefühllose, selbstherrliche, inkompetente Politiker, ihre prominenten Lakaien sowie machiavellistische Journalisten – haben in den letzten fünf Jahrzehnten immer lauter darauf bestanden, dass im blinden Dienst am „Planet“ kein Preis zu hoch war und ist, den andere zu tragen hätten.

Die Versuchung, Wladimir Putin für Europas Energieprobleme verantwortlich zu machen, ist im Moment unwiderstehlich groß, aber seine derzeitigen Machenschaften wurden von den grünen Ideologen erst ermöglicht. Jeder, der Augen hat, konnte vor einem Jahrzehnt erkennen, dass die dumme Forderung, Europa solle sich in Bezug auf seine Energiesicherheit von Russland abhängig machen, die aktuelle Situation unvermeidlich machte.

Erinnern Sie sich noch, als Präsident Donald Trump – die populistische Bedrohung numero uno – von der intellektuellen und politischen Elite in Europa und Nordamerika verspottet und verhöhnt wurde, weil er genau diese Warnung aussprach? Nun, jetzt ist das Kind in den Brunnen gefallen, aber es wurde noch sehr wenig daraus gelernt.

Tugendhafte, der Globalisierung verpflichtete Utopisten behaupten, wir würden den Planeten mit billiger Energie zerstören. Aber sind sie wirklich und zutiefst der ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet, die so laut und eindringlich gefordert wird, oder sind sie lediglich in typisch marxistischer Manier wild entschlossen, sich am Kapitalismus zu rächen?

Es scheint Letzteres zu sein. Warum sonst sollten sich die Koryphäen der

Umweltbewegung gegen die Kernenergie aussprechen, obwohl diese einen optimalen „Kohlenstoff-Fußabdruck“ aufweist?

In UK, der Heimat der industriellen Revolution, welche die Welt aus der Armut befreit hat, sind die Stromrechnungen in die Höhe geschossen. Jetzt ist bis zur Hälfte der kleinen Unternehmen in Großbritannien von Konkurs und Schließung bedroht. Die Regierung musste eine ruinös teure Energiepreisgarantie ankündigen, um die schlimmsten Auswirkungen dieser Katastrophe abzumildern.

Der Ansturm auf erneuerbare Energien

Die Mentalität der Öko-Extremisten ist folgende: Wenn wir die Armen in den Ruin treiben müssen, um das System zu zerstören, das die Reichen geschaffen hat, dann soll es so sein. Man kann eben kein Omelett machen, ohne ein paar Eier zu zerschlagen.

Der ganze Artikel steht [hier](#), aber hinter einer Zahlsschranke.

Link:

<https://cornwallalliance.org/2022/11/eco-extremists-are-leading-the-world-towards-despair-poverty-and-starvation/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE